



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Berlin, 11. Dezember 2015

Mehr Geld für das Darmstädter Jobcenter zur Eingliederung von Flüchtlingen in Arbeit

Der Bundestag hat die Mittel für die Jobcenter erhöht. Damit stehen im kommenden Jahr nun insgesamt 325 Millionen Euro mehr für Verwaltungskosten und 243 Millionen Euro für Leistungen zur Eingliederung von Flüchtlingen in Arbeit bereit. „Die erste Tranche dieser Summen wird Anfang Januar auf die Jobcenter verteilt. Das Jobcenter in Darmstadt erhält dann rund 600.000 Euro zusätzliche Mittel für Jobvermittlung und Qualifizierung“, erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries.

Damit wird den hohen Anforderungen der Jobcenter, mit denen diese aufgrund der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen konfrontiert sind, Rechnung getragen. „Aus zahlreichen Besuchen in Flüchtlingsunterkünften weiß ich, Flüchtlinge wollen arbeiten und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Daher ist es wichtig, dass sie, wie andere Arbeitsuchende auch, durch die Jobcenter ausreichend Unterstützung erfahren“, so Zypries weiter. „Wir wollen, dass die Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthaltsstatus und guter Bleibeperspektive möglichst schnell qualifiziert werden, um in Deutschland arbeiten zu können.“ Mit der Erhöhung der Mittel wird auch sichergestellt, dass trotz der gestiegenen Flüchtlingszahlen, die schon hier lebenden Menschen weiterhin die Unterstützung bekommen, die sie bei der Jobsuche brauchen.

Konkret erhält das Darmstädter Jobcenter 341.055 Euro für Personal, welches bei der Jobsuche unterstützt, und 262.350 Euro für Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit wie beispielsweise Weiterbildungskurse. Diese Mittel werden zu Jahresbeginn ausgezahlt, eine zweite Tranche folgt im 2. Quartal 2016.

Pressemitteilung